



Schaufenstergestaltung mit KI - schnell und einfach Ideen generieren?

Schaufenster sind die Visitenkarte des Handels: Gut gemacht ziehen sie Kund:innen an, machen Lust auf die Produkte und verhelfen dem Shop im Kopf der Zielgruppe zu bleiben. Allerdings ist eine kreative Schaufenstergestaltung häufig gar nicht so einfach: Immer neue Ideen und entsprechende Materialien müssen gefunden und/ oder erdacht werden. Geht dies mit KI schneller?

In diesem Infoblatt wird einerseits erklärt, warum eine ansprechende Schaufenstergestaltung relevant ist und welche Punkte dabei zu beachten sind und andererseits, inwieweit sich derzeit gängige KI-Modelle für die Generierung von Ideen rund um eine kostengünstige Schaufensterdekoration eignen.



INFO
BLATT

Schaufenster als Aushängeschild

Ein Schaufenster ist viel mehr als nur ein großes Fenster! Ein Schaufenster zeigt die Seele des Geschäfts – und macht sichtbar, wofür der Fachhandel steht: Welche Produkte werden wie präsentiert? Ist das Schaufenster gepflegt? Ändert sich die Dekoration je nach Saison oder Jahreszeit? Ein ansprechend gestaltetes Schaufenster dient somit nicht nur als Stopper für vorbeigehende Passant:innen, sondern gibt diesen innerhalb von wenigen Sekunden einen ersten Eindruck über das gesamte Geschäft sowie die dort angebotenen Produkte.

Im Arbeitsalltag ist es jedoch teilweise gar nicht so einfach, stets Ideen für die Gestaltung des eigenen Schaufensters zu haben und diese umzusetzen. Inwieweit gängige KI-Modelle eine Unterstützung bei der Ideenfindung oder beim Einstieg in die Schaufenstergestaltung mit möglichst preiswerten Elementen bieten können, soll in diesem Infoblatt gezeigt werden.

Warum und wie?

Die Prinzipien der Schaufenstergestaltung

Vor allem in Zeiten, in denen Kund:innen fast jedes Produkt auch online bestellen können, ist es wichtig, interessante Blickfänge zu kreieren. Einerseits, um neugierig auf die eigenen Produkte zu machen und andererseits, um die eigene Marke zu positionieren sowie in den Köpfen der Zielgruppe zu verankern. Ein ästhetisches Schaufenster hat somit seine Bestimmung erfüllt, wenn die AIDA-Formel angewendet werden kann:

A – Attention (Aufmerksamkeit): Das Schaufenster erregt die Aufmerksamkeit der vorbeilaufenden Passant:innen

I – Interest (Interesse): Passant:innen bleiben stehen, schauen sich die Auslage oder das Schaufenster an

D – Desire (Wunsch): Passant:innen finden die Produkte nicht nur interessant, sondern sie wollen mehr darüber erfahren und kommen in den Laden

A – Action (Aktion): Passant:innen agieren im Laden mit den Produkten, lassen sich beraten und treffen im besten Fall die Entscheidung für einen Kauf

Grundsätzlich sind bei der eigenen Gestaltung des Schaufensters keine Grenzen gesetzt. Dennoch gibt es ein paar allgemeingültige Tipps, die bei der Ideenfindung sowie Umsetzung helfen können:

1. **Sauberkeit herstellen:** Bevor, aber auch während die Dekorationsgegenstände und Produkte präsentiert werden, ist stets auf Sauberkeit und Unversehrtheit der Gegenstände wie auch des Fensters zu achten. Staub, Flusen, Spinnenweben oder Fingerabdrücke an Produkt und Fenster sollten vermieden werden.
2. **Vorab planen:** Bevor mit der Neu- oder Umgestaltung gestartet wird, sollten das grobe Thema und hervorzuhebende Produkte stehen. Weiterhin muss stets auch die Form des Schaufensters bedacht werden: Verläuft ein Schaufenster um die Ecke, muss eine Komposition anders aussehen als bei einem geradlinigen Fenster. Ebenso: Gibt es hinter dem Fenster eine Ablagefläche oder nicht? Insbesondere gilt es, die Interessen und das Ästhetikempfinden der eigenen Zielgruppe zu beachten. Dieses erfährt man am besten, wenn die eigenen Kund:innen betrachtet werden: wie kleiden sie sich, was sind weitere Orte (beispielsweise Cafés, Läden) in denen sie sich gerne aufhalten?
3. **Intelligent arrangieren:** Die wichtigsten Informationen oder Produkte sollten mittig und auf Augenhöhe von Betrachtenden platziert werden. Hat das Schaufenster eine Ablagefläche, wird das größte Objekt nach hinten gestellt, kleinere Objekte davor verteilt. Gerade bei kleineren Schaufenstern wirken bunte und helle Farben meist sehr gut, da sie leicht und fröhlich sind. Licht in Form von Lampen und/oder Lichterketten kann ebenfalls helfen und das Schaufenster auch im Dunkeln zu einem Blickfang zu machen.
4. **Erfolge messen:** Jedes Feedback von Kund:innen zählt! Weiterhin sollten die Abverkäufe der Produkte, die im Schaufenster gezeigt werden im Blick behalten werden – dies kann ebenfalls ein Indikator für eine zielführende Gestaltung sein.



Ideen finden: Inwieweit können KI-Modelle helfen?

Insbesondere wenn die Schaufenstergestaltung häufig gewechselt werden soll, ist es teilweise schwierig, immer wieder neue Ideen zu generieren. Hierbei könnten KI-Modelle gegebenenfalls helfen.

Nachfolgend wurde mit einigen der derzeit gängigsten kostenfreien KI-Modelle gearbeitet und diese gebeten, anhand eines Schaufensterfotos kostengünstige Dekorationsideen zu entwerfen. Dabei müssen Privatpersonen für die Integration und die Bearbeitung der Fotos jeweils ein kostenfreies Kundenkonto anlegen.

Folgendes Beispielfoto wurde ausgewählt:



Schritt für Schritt zur KI-Inspiration

Schritt 1: Anlegen eines kostenfreien Accounts für Privatpersonen beim jeweiligen KI-Modell

Schritt 2: Erstellung des Prompts (der Arbeitsanweisung für die KI) und Hochladen eines Fotos, auf dem das gesamte Schaufenster gut zu erkennen ist. Der folgende Prompt wurde im vorliegenden Infoblatt verwendet, jeweils einmal für ein Geschäft für italienische Spezialitäten sowie einen Optiker:

„Bitte erstelle mir für mein Schaufenster einen kostengünstigen Dekorationsvorschlag (bis 150 €) für den Sommer. Das Fenster ist 3 Meter breit und 2 Meter hoch, hinter dem Fenster gibt es keine Ablagefläche. Ich verkaufe [xy]. Bitte integriere die Ideen direkt in das Foto.“

Schritt 3: Ergebnis prüfen und gegebenenfalls die Ergebnisse weiter justieren und nach einer Einkaufsliste oder Tipps für die Umsetzung fragen

Für Ihr Schaufenster habe ich ein Sommer-Konzept für einen Optiker bis ca. 150 € Budget visualisiert:

Idee: „Sommer sehen & genießen“

- Hängende Brillengestelle an transparenten Nylonfäden
- Tropische Blätter aus Karton oder Dekostoff
- Papierwolken und Sonnenmotive
- Warmweiße LED-Lichterkette entlang der oberen Kante
- Fensterbeschriftung mit Kreidestiften oder Klebefolie
- Fokus auf 10–15 ausgewählte Fassungen statt einer überladenen Präsentation

Materialkosten (ca.)

- LED-Lichterkette: 15 €
- Nylonfaden: 5 €
- Tropische Deko-Blätter: 20–30 €
- Kreidestifte/Folienbeschriftung: 20–40 €
- Papierdeko Sonne/Wolken: 15 €
- Saugnäpfe/Haken: 10–15 €
- Reserve für Aktionsschilder: 20–30 €

Gesamtkosten: etwa 85–125 €



Abbildung aus dem Konversationsfenster eines genutzten KI-Modells.

Inspiration durch KI – mit welchen Ergebnissen gerechnet werden kann

Auf Basis erster Ideen kann gemeinsam mit dem KI-Modell anhand des Fotos eine erste Visualisierung stattfinden und diese als Inspiration dienen. Günstig und schnell können so Ideen bildlich dargestellt und verfeinert werden.

Im nachfolgenden Beispiel wurden die KI-Modelle gebeten, erst ein sommerliches Schaufenster für einen italienischen Feinkosthändler zu entwerfen, danach für einen Optiker. Die ausprobierten KI-Modelle lieferten folgende Ergebnisse:

Microsoft Copilot



Abbildungen erstellt mit Microsoft Copilot: Links italienischer Feinkosthändler, rechts Optiker

ChatGPT



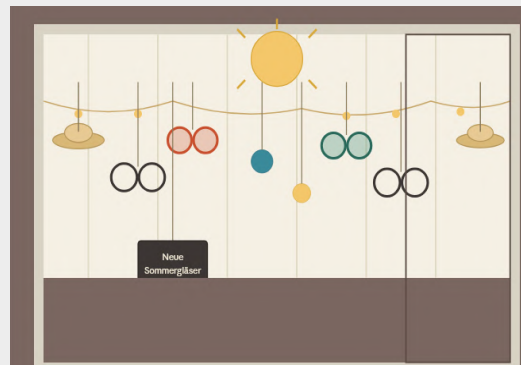
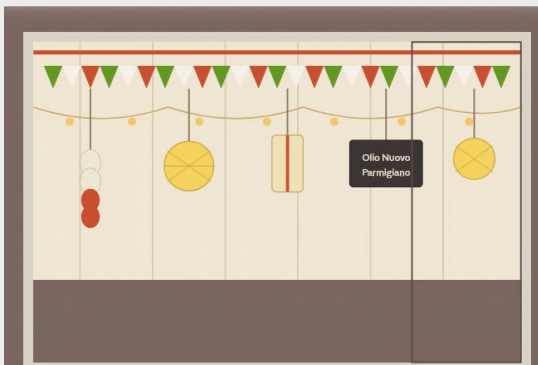
Abbildungen erstellt mit ChatGPT: Links italienischer Feinkosthändler, rechts Optiker

Perplexity



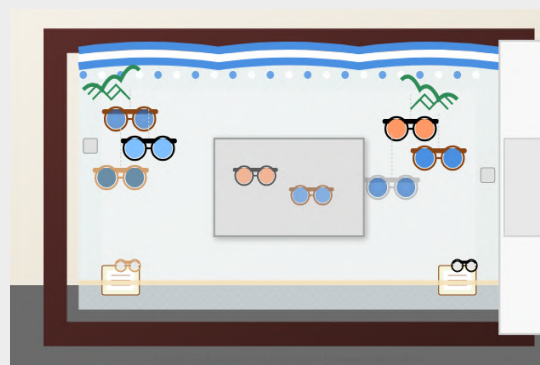
Abbildungen erstellt mit Perplexity: Links italienischer Feinkosthändler, rechts Optiker

Claude AI



Abbildungen erstellt mit Claude AI: Links italienischer Feinkosthändler, rechts Optiker

Mistral Vibe



Abbildungen erstellt mit Mistral Vibe: Links italienischer Feinkosthändler, rechts Optiker

Fazit – als Inspiration tauglich, menschlicher Faktor bleibt wichtig

Nicht alle der genutzten KI-Modelle können derzeit direkt das Foto bearbeiten und teilweise enthalten die Bilder (noch) logische Fehler. Jedoch lässt sich eine generelle Inspiration auch ohne exaktes Bild oder logische Bildkomposition erhalten. Ein weiterer Vorteil ist, dass mittels KI-Modell mehrere Ideen ausprobiert und verändert werden können, bis das Resultat gefällt. Auch können Fotos von Inspirationen hochgeladen werden, um eine ähnliche Gestaltung zu erreichen. Weiterhin zielführend ist, dass alle Modelle, wenn auch teils erst auf Nachfrage, eine Liste an geeignetem Material vorschlagen und versuchen, die jeweiligen Preise und Bezugsquellen zu schätzen. Dies kann die Planung rund um den Einkauf und Aufbau erleichtern.

Letztendlich fehlt es jedoch jeweils am menschlichen Zutun: Nur die jeweiligen Ladenbesitzer:innen wissen, was der Kundschaft gefällt und inwieweit der Charakter des Ladens und der jeweilig ausgestellten Produkte am besten zur Geltung kommen kann. Als erste Ideengeber und Inspirationsquelle können KI-Modelle jedoch eine Bereicherung im Arbeitsalltag sein.



Das Mittelstand-Digital Zentrum Handel gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Infoblatt: Schaufenstergestaltung mit KI - schnell und einfach Ideen generieren? – August 2026
Mittelstand-Digital Zentrum Handel
IFH Köln GmbH
Dürener Str. 401 b, 50858 Köln



digitalzentrumhandel.de